



Projekt: Sprachreise (3 Monate)

Alter: 25 und 23

Kommen aus: Ravensburg

Kontakt: danielkopp1@aol.com



Wie verlief die Vorbereitung?

Die Vorbereitung verlief sehr gut, wir haben uns ausschließlich über das Internet informiert, auch die Sprachschule in Dénia haben wir über das Internet gefunden und gebucht. Ein Visum ist in Spanien für diesen Zeitraum für EU-Bürger nicht notwendig.

Wie wart ihr untergebracht?

Wir waren in dem Ferienhaus eines Freundes untergebracht.

Habt ihr guten Kontakt zu Einheimischen und habt ihr Freunde gefunden?

Auf Grund der Aktivitäten, die von der Sprachschule angeboten wurden, hatten wir viel Kontakt zu den Einheimischen. Wir haben auch Freunde gefunden, mit denen wir bis heute noch in Kontakt sind.

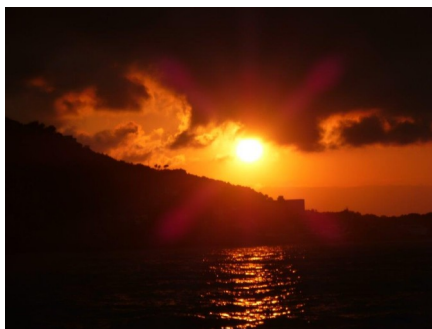
Was ist anders in Spanien?

Die Menschen sind sehr nett und hilfsbereit, es ist alles ein bisschen lockerer als in Deutschland, auch der Tagesablauf gestaltet sich ganz anders: Der Tag beginnt später und zieht sich oft bis in die Nacht hinein.

Was glaubt ihr ist typisch für das Land und die Leute?

Das warme Klima ist sehr typisch für Spanien und vor allem für die Region Costa Blanca.

Für die Einheimischen ist die Gastfreundschaft und Offenheit sehr typisch.



Wie ist das Essen?

Das Essen war immer super; in dieser Region gibt es vor allem viel Fisch. In Dénia gibt es viele preiswerte Restaurants an jeder Straßenecke.

Habt ihr die Landessprache gelernt?

Ja.

Was war das Schönste, was ihr bisher erlebt habt?

Die Delphin-Show im Freizeitpark MundoMar in Benidorm. Ebenso haben wir eine Bootsfahrt auf dem Meer mit Sonnenuntergang erlebt.



Habt ihr auch schlechte Erfahrungen gemacht?

Persönlich nicht, jedoch wurden einige Deutsche, die wir im Lauf unseres Aufenthalts kennen gelernt haben, auf der Reise von Deutschland nach Spanien überfallen.

Haben sich eure Erwartungen erfüllt?

Unsere Erwartungen haben sich ganz und gar erfüllt. Die Zeit für die Vorbereitung sowie das eingesetzte Geld waren sehr gut angelegt. Wir würden diese Sprachreise jederzeit wieder machen.

Hat euch euer Auslandsaufenthalt verändert?

Ja, man sieht manche Dinge mit "anderen" Augen und bewertet sie anders.

Was bringt euch eure Zeit im Ausland für die Zukunft?

Da wir oft in Spanien Urlaub machen, können wir uns nun auch mit den Einheimischen unterhalten.

Bist du zufrieden mit deinem Projekt/deiner Organisation und würdest sie weiterempfehlen?

Wir würden eine Sprachreise jedem empfehlen, da man andere Kulturen kennenlernen kann, und mit vielen Menschen in Kontakt kommt.

Welche Tipps könnt ihr Jugendlichen geben, die auch eine Sprachreise machen möchten?

Wir empfehlen vor einer Sprachreise eine gründliche Vorbereitung, d.h. sich genau zu informieren, damit man keine "böse Überraschung" im Ausland erlebt.

Drei Dinge, die ihr unbedingt mitnehmen würdet?

Zahlungsmittel (Bargeld und Kreditkarte), Landkarte und Toilettenpapier (in öffentlichen Gebäuden gibt es oft kein Toilettenpapier mehr; Auswirkungen des Sparkurses) :-)

**Impressum:**

Text von: Daniel und Anna Kopp | November 2013 |

Layout: Doris Hofer | November 2013 |